

Tagesrekord im neuen Ars Electronica Center

4083 BesucherInnen waren gestern im Ars Electronica Center

(Linz, 8.4.2011) Mit 4083 BesucherInnen verzeichnete das Ars Electronica Center gestern, Donnerstag 7. April 2011, die höchste Tagesfrequenz seit den OpeningDays Anfang 2009. Grund für diesen Ansturm waren die Experimentale 2011, ein Deep Space LIVE mit Dietmar Hager und das neue, Anfang März eröffnete RoboLab.

Experimentale 2011

Menschen als Stromleitungen, Vitamine unter dem Polarisationsmikroskop, ungewöhnliche Lichtspiele – insgesamt 37 Experimentierstationen eröffneten gestern im Rahmen der Experimentale sowohl im als auch vor dem Museum der Zukunft verblüffende Einblicke in Welt der Wissenschaft. Ziel des oberösterreichweiten Aktionstages war es, vor allem junge Menschen für wissenschaftliche Forschung zu interessieren und zu begeistern. Unter den BesucherInnen waren dabei Mag.^a Doris Humer (OÖ Bildungslandesrätin), Dr. Erich Watzl (Vizebürgermeister, Kulturreferent Stadt Linz), Susanne Wegscheider (Wirtschaftsstadträtin Stadt Linz), Fritz Enzenhofer (Präsident Landesschulrat für Oberösterreich) und Dr. Herwig Siegl (Abteilung Bildungspolitik Wirtschaftskammer Oberösterreich).

Deep Space LIVE zur Europäischen Südsternwarte

14 europäische Staaten und Brasilien betreiben das „European Southern Observatory“, kurz ESO, in der chilenischen Atacama-Wüste. Einige der größten und modernsten Teleskope der Welt sind hier in Betrieb und eröffnen den ForscherInnen immer wieder sensationelle Aus- und Einblicke ins Universum. Im Rahmen einer Ausgabe von Deep Space LIVE blickte Astrofotograf Dietmar Hager hinter die Kulissen der ESO. Seit über 20 Jahren beschäftigt sich der „Fellow of the Royal Astronomical Society“ nun bereits mit Astrofotografie und veröffentlicht seine Fotos in internationalen Fachjournalen und Lehrbüchern. In regelmäßigen Abständen gestaltet Dietmar Hager zudem Deep Space LIVE-Abende zum Thema Astronomie.

Neues RoboLab

„ROBOTINITY“ lautet das Motto des eben eröffneten RoboLab und bringt das fortschreitende Zusammenwachsen von „Robotics“ und „Humanity“ auf den Punkt. Exemplarische Beiträge aus Kunst, Design und Wissenschaft führen dabei vor Augen, wie intensiv sich das Zusammenleben und -wirken von Maschinen und Menschen heute schon gestaltet. Die „Stars“ des RoboLab sind der Telekommunikations-Android „Telenoid“ und die Roboterrobbe „Paro“.

Ars Electronica Center / Deep Space: <http://new.aec.at/center/de/ausstellungen/deep-space/>

Ars Electronica Center / RoboLab: <http://new.aec.at/center/de/ausstellungen/new-views-of-humankind/?selectTag=robolab>

Ars Electronica Center: www.aec.at/center